

Kleinstadtmädchen lost in Dublin

Auf den ersten Blick führt Aisling ein beschauliches Leben. Mit 28 wohnt sie noch bei ihren Eltern in ihrem Heimatort Ballygobbar und träumt, wovon man in dieser verschlafenen Kleinstadt so träumen kann: einem Ring am Finger und der ganz großen Liebe. Doch selbst ein gefangener Brautstrauß und ein romantischer Trip nach Teneriffa bewirken bei ihrem Freund nichts. Kurzerhand nimmt Aisling ihr Glück selbst in die Hand. Nach sieben Jahren Beziehung macht sie Schluss mit John und zieht nach Dublin zu ihrer hippen Kollegin Sadhbh. Die Folgen: neue, glamouröse Freundinnen (mit durchaus unglamourösen Problemen), ein Finanzskandal (mit dem sie hoffentlich nichts zu tun hat) und ein turbulentes Liebesdreieck (das in einem Viereck zu münden droht). Klingt nach Chaos? Klingt ganz nach Aisling!

Aisling genießt das Leben in vollen Zügen. Sie datet einen ihrer Kollegen, macht bei einem Wochenend-Trip in Berlin die Nacht zum Tage und verschwendet (fast) keinen Gedanken mehr an John. Bis sie einen seiner Mitbewohner in einer Bar trifft und der ihr steckt, dass John sich inzwischen anderweitig bestens amüsiert. Ehe sich Aisling von diesem Schock erholen kann, wartet auf die junge Frau auch schon der nächste: Bei ihrem Vater wird ein Gehirntumor diagnostiziert. Es folgen Chemotherapie und Bestrahlung. Doch Krebs ist eine heimtückische Krankheit: Erbarmungslos schlägt diese zu. Ein Jahr später steht Aisling auf dem Friedhof, vor dem Grab ihres Vaters. Sein Tod hinterlässt eine Lücke, aber sie bringt Aisling und John auch einander wieder näher. Die Chance für ein zweites Happy End?!

Literatur mit absoluter Lach-, Wein- und Glücksgarantie - die Geschichten von Sarah Breen und Emer McLysaght sind Balsam fürs Herz und für die Seele. Eine amüsantere Auszeit vom Alltagsstress als mit "OMG, diese Aisling!" kann man sich definitiv nicht nehmen. Zumal die Story von keiner Geringeren als Laura Maire gesprochen wird. Ihre Lesungen machen unfassbar freudetaumelnd. Diese sind genau das richtige Mittel gegen jede Form von Kummer. Insbesondere bei Liebes-Herzschmerz können sie noch besser helfen als Schokolade. Es gibt kaum ein schöneres Glück für die Ohren! Ab der ersten Spielminute fühlt man sich ganz trunken, wie nach mehreren Gläsern Sekt auf ex, und strahlt noch breiter als ein Honigkuchenpferd. Die deutsche Schauspielerin am Mikrofon, schon sind alle Gewitterwolken vertrieben.

Liegt ein Hörbuch von Sarah Breen und Emer McLysaght im CD-Player, ist es vorbei mit einer Laus auf der Leber und/oder Langeweile. "OMG, diese Aisling!" steckt voller Emotionen, aber auch Humor. Beim Lauschen lacht und weint man nicht gerade wenig. Dank Sprecherin Laura Maire erfährt man ein Hörvergnügen, das Herz und Zwerchfell über alle Maßen bewegt. Ihre Lesungen bringen Frauen zum Seufzen vor lauter Hörbegeisterung. Diese bedeuten amüsanteste Unterhaltung mit Tiefgang. Da hat man nach den gut acht Stunden Spielzeit so gute Laune wie selten sonst im Leben.

Susann Fleischer 09.09.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info